

PERTXPART – raum für interaktive medien

NEWS August 2016

online | Webseite/ Relaunch für Thomas Reichert

THOMAS REICHERT, Theaterregisseur



© Adrienne Meister

. . . hier ein Foto vom Konzertabend mit Marionetten bei den Salzburger Festspielen am 3. August 2016:

András Schiff und das Salzburger Marionettentheater

ROBERT SCHUMANN, Papillons op. 2

Handlung frei nach dem letzten Kapitel von Jean Pauls Flegeljahre mit András Schiff, Pianist und dem Salzburger Marionettentheater
Regie: Thomas Reichert

Special Features:

- # angepasste Versionen für Smartphone und Tablet
- # Link zur 1. Webseite (Flash) mit weiteren Inszenierungen
- # Thomas Reichert kann die gesamte Seite selber verwalten

→ *Webseite Thomas Reichert*

online | Webseite für die Stiftung Bildung.Werte.Leben.

Bildung fördern – sinnerfülltes Leben ermöglichen



Sinn stiften

Ziel der Stiftung war und ist es, Menschen in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu unterstützen – durch Angebote aus den Bereichen Familie, Bildung, Gesundheit und Kultur. Grundlage der Stiftungsarbeit ist das christliche Werteverständnis und Menschenbild.

Special Features:

- # angepasste Versionen für Smartphone und Tablet
- # die Stiftung kann die gesamte Seite selber verwalten

→ *Webseite Stiftung Bildung.Werte.Leben*

→ *Stiftungs-Flyer [PDF]*

→ *1. Event-Flyer [PDF]*

.....

online | Webseite für gut bedacht

Barbara Carbonell – gut bedacht, außergewöhnliche Kopfbedeckungen



Barbara Carbonell

Seit mehr als 30 Jahren befasst sie sich mit der Umsetzung eigenwilliger Kostümentwürfe in tragbare Bühnenkostüme für Oper, Theater und Tanz.

„Ich verstehe mich als Vermittlerin zwischen Kunst und Handwerk.“

Als Assistentin/ Mitarbeiterin der Kostümbildner Karl-Ernst Herrmann, Andrea Schmidt-Futterer und anderer war sie an ca. 70 Produktionen beteiligt. Stationen waren u.a. Mailänder Scala, Semper Oper/ Dresden, Covent Garden/ London, Wiener Burgtheater, Oper in Amsterdam, Ruhrtriennale in Bochum, Salzburger Festspiele und das Saito Kinen Festival in Matsumoto/ Japan.

Seit 2015 beschäftigt sie sich mit der Entwicklung von Kopfbedeckungen für Frauen unter Chemotherapie oder anderer medizinischer Indikationen, die zu Haarverlust führen.

Im Januar dieses Jahres hat sie ihr STUDIO but bedacht in der Großbeerenstraße in Berlin eröffnet.

Special Features:

- # auf der Startseite läuft ein Video in Schleife
- # angepasste Versionen für Smartphone und Tablet
- # Barbara Carbonell kann die gesamte Seite selber verwalten

→ *Webseite gut bedacht – Barbara Carbonell*

online | Webseite/ Relaunch L'arte della moda

Gabriella Scalabrino, Kürschnermeisterin in Berlin



© Karen Kittelmann

Gabriella Scalabrino: „Es kommt darauf an, wie ein Pelz verarbeitet ist. Und da gibt es schier unendlich viele Möglichkeiten. Schon während meiner Ausbildung hat mich das begeistert. Aber selbst nach der Qualifizierung zur Kürschnermeisterin blieb noch vieles, was man nur durch erfahrene Kenner ihres Fachs lernt. Eine dieser unübertroffenen Meisterinnen war meine Mutter. Nach fast 30 Jahren hat sie ihr Unternehmen aus Altersgründen an mich übergeben. Ihr Prinzip, hervorragende Materialien erstklassig zu verarbeiten, verbinde ich mit neuen Trends.“

Special Features:

- # angepasste Versionen für Smartphone und Tablet
- # Link zur 1. Webseite (Flash) mit weiteren Inszenierungen
- # Gabriella Scalabrino kann die gesamte Seite selber verwalten

→ *Webseite Gabriella Scalabrino L'Arte della Moda*

Drucksachen | Flyer LITERATURKULTUR für 2017

LITERATURKULTUR Seminare & Reisen - Dr. Carsten Rohde



LITERATURKULTUR bietet 2017 folgende Seminare und Reisen an:

- # Weltenmeere – Meereswelten. Moby Dick von Herman Melville (Stralsund)
- # Politische Literatur der Gegenwart (Braunschweig)
- # Goethes Faust - Erster Teil (Weimar)
- # Neue Reisen zum Ich - Die Wiener Moderne (Wien)

→ *LITERATURKULTUR Jahresprogramm 2017 - Flyer [PDF]*

→ *Webseite LITERATURKULTUR Seminare & Reisen*

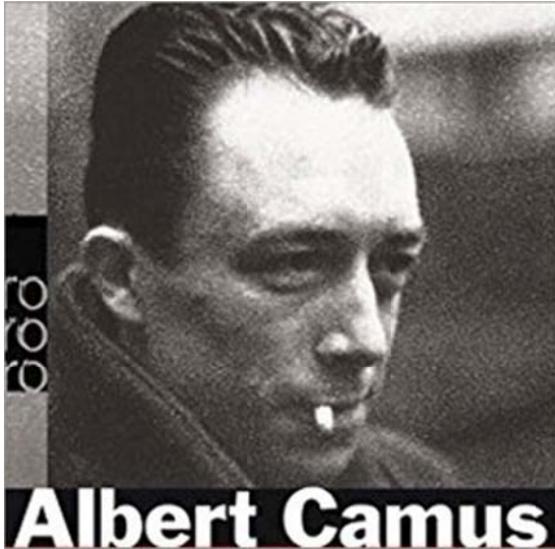
in Arbeit | Webseite / Relaunch für ein großes Umweltanalysenlabor



Release: Anfang September 2016

pertxpert Buch Tipp

Albert Camus: Der erste Mensch



„Gespiegelt in der Figur Jacques Comery erzählt Camus von seiner Kindheit, die er mit seiner fast tauben, analphabetischen Mutter und einer dominanten Großmutter im Armenviertel Algiers verbringt. Auf der Suche nach einer Vaterfigur beginnt er, über die eigene Herkunft zu reflektieren.“

Mit freundlichen Grüßen,

Susanne Schappert
pertxpert

pertxpert - raum für interaktive medien - Leibnizstraße 43 / Ecke Niebuhrstraße
10629 Berlin - fon: 030. 69 567 314 - mobil: 0160. 803 75 36 - www.pertxpert.de

Newsletter abbestellen [hier](#)